

Klub der NEOS Bezirksrät:innen  
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Bezirksvorsteherung für den 2. Bezirk	
Eingel.	14. MRZ. 2024
BV2	418.958/2024

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.03.2024 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

### Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen ob der Fußgängerübergang auf Höhe Taborstraße ONr. 80 so verändert werden kann, dass der Zebrastreifen zum fortlaufenden Gehsteig führt.

Der Antrag ist der Verkehrskommission zuzuweisen.

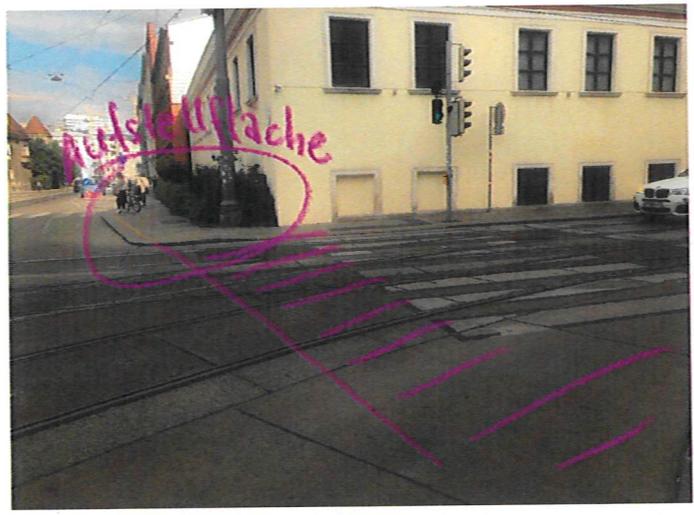
#### Begründung:

Die Veränderung würde auch zu einer deutlich größeren Aufstellfläche führen. Derzeit ist ein Zugang zum Fußgängerübergang für Menschen im Rollstuhl oder auch mit Sehbehinderung nur mit großen Hindernissen möglich.

#### Antrag in einfacher Sprache:

Die Stadt Wien soll folgendes prüfen:

Kann der Zebrastreifen bei der Taborstraße Nummer 80 so gemacht werden, dass er direkt zum Gehweg führt?



Fotocredit: Elisabeth Petrats

Man sieht zwei Bilder.

Auf dem ersten Bild sieht man mehrere Personen: Eine mit einem Leiterwagen, eine mit einem Rollstuhl. Der Gehweg ist sehr schmal. An der Ampel ist die Durchgangsbreite zu gering, um mit dem Rollstuhl daran vorbei zu kommen.

Am zweiten Bild sieht man den Zebrastreifen über die Taborstraße. Man sieht, dass der Fußgängerübergang in der Verlängerung direkt an die Hausmauer führt.

Es wurde mit einem pinken Stift per Hand eine mögliche Veränderung des Übergangs aufgezeichnet. Ein Kreis markiert den fortlaufenden Gehweg, darüber wurde „Aufstellfläche“ geschrieben.